



## Soeben erschien das 3.-4. Tausend

„Kein Stand ist heute umstrittener, kein Amt schwieriger, keine Autorität gefährdeter, als die des deutschen Richters. Es bedurfte eines mäßigen, klugen, gerade denkenden Mannes, nicht eines blindwütenden Agitators und Verfälschers der Wahrheit, wenn das Bild des deutschen Richters gerecht in seinen Licht- und Schattenseiten, nicht für den Tag und die Stunde, sondern ein für allemal gezeichnet werden sollte. Beradt, der Dichter und Berliner Rechtsanwalt, war der rechte Mann dafür. Anklage und Verteidigung des deutschen Richters, — das galt es hier zu geben! Und darüber hinaus ein ganz tiefes, ganz mutiges, ganz leidenschaftsloses

Aufdecken der Psychologie des Richters, seiner Herkunft, seiner Erziehung, seiner Abhängigkeit, seiner Freiheit.

**Wir alle haben auf dieses Buch gewartet. Es ist eines der notwendigsten Bücher dieses Jahrzehnts.“**

Erich Ebermayer / Neue Leipziger Zeitung

Prospekte, Plakate, Sammelisten, stehen zur Verfügung / Karton. RM 3.90, Leinen RM 4.80



*Rütten & Loening Frankfurt a.M.*